

Zahlreiche Besucher beim DRK-Ortsverein Weinsberg

Garagenflohmarkt und feierliche Fahrzeugübergabe

Am vergangenen Sonnabend lockte der Garagenflohmarkt des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zum letzten Mal in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher an. Neben Selbstgestricktem und liebevoll gestalteter Weihnachtsdekoration steht eine bunte Auswahl an handgefertigten Utensilien zum Verkauf.

So manch ein Kissenbezug oder die Tragetaschen für Kuchenformen finden großen Anklang und schnell Abnehmer. Der Erlös des Flohmarkts unterstützt die vielfältigen Aufgaben des agilen Ortsvereins. Ein besonderes Highlight des Tages ist die offizielle Indienststellung des neuen HvO-Fahrzeugs (Helfer vor Ort). Der erste Vorsitzende Stefan Thoma hat die Ehre, das Fahrzeug zu übergeben, und nutzt die Gelegenheit, um den zahlreichen Sponsoren zu danken. An der Spendenaktion beteiligten sich die Stadt und Stadtwerke Weinsberg, Heilbronner Versorgungs GmbH, KSK Sozialstiftung, VR Bank HN SHA eG sowie zahlreiche Arztpraxen und Privatpersonen. „Ohne diese großzügige Unterstützung wäre der Kauf des Fahrzeuges nicht möglich gewesen“. Besonders hebt Herr Thoma die reibungslose Zusammenarbeit mit der Skoda-Autowelt Ruf aus Meckesheim hervor. Das zur Hagelauer-Gruppe Heilbronn gehörende Unternehmen ist dem DRK bereits bei der Anschaffung finanziell entgegengekommen. Heute gibt es vom Geschäftsführer Alexander Wild noch eine Spende und ein Miniaturauto als Präsent.



Alexander Wild, Stefan Thoma und Uli Hoffmann v.l.

Fotos: res

Auch Bürgermeisterin Birgit Hannemann lässt es sich nicht nehmen, ihre Dankbarkeit auszudrücken. Sie betont, dass das neue Fahrzeug auch für die Gemeinderäte ein Herzensprojekt sei, da es in Notfällen um alles entscheidende Sekunden gehe. Sie würdigt die wertvolle Arbeit des DRK und lobt das Engagement der freiwilligen Mitarbeiter. Bereitschaftsleiter Uli Hoffmann berichtet von den Herausforderungen, die es bei der Zulassung des neuen Fahrzeuges zu bewältigen galt. Vom Ausbau der Funktechnik über

die korrekte Folierung, die Signalanlage bis hin zur TÜV-Abnahme – es mussten zahlreiche Schritte durchlaufen werden, bevor das Fahrzeug schließlich bereit war, seinen Dienst anzutreten. „Das habt ihr gut gemacht“, lobt Stefan Thoma seine Vereinskameraden. Das neue HvO-Fahrzeug wird den Besuchern stolz präsentiert und darf ausgiebig bewundert werden. Zahlreiche Fragen zur Ausstattung und Einsatzfähigkeit werden von den DRK-Helfern geduldig beantwortet. Die Feierlichkeiten werden kurz unterbrochen, als es

prompt zu einem Einsatz kommt: Die Helfer werden zu einem Kindernotfall gerufen und können direkt zeigen, wie wichtig und unverzichtbar ihre Arbeit ist. Trotz des unerwarteten Einsatzes kehrt die feierliche Stimmung rasch zurück und die Gäste stoßen beim Sektempfang an. Dazu gibt es Grillwurst im Weck und die leckeren Mini-Pfannkuchen „Poffertjes“ aus der Pfanne. Uli Hoffmann freut sich über den „rundum erfolgreichen Tag, der die Bedeutung des DRK für die Gemeinde eindrucksvoll unter Beweis stellt.“ (res)



Die Freude ist unübersehbar: Andreas Schadt und Uli Hoffmann



Birgit Hannemann im Gespräch mit 2. Bereitschaftsleiter Andreas Schadt und Jugendleiterin Theresa Waldmann